

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 20.5.2019

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Vorlaufabtrennungstest Reagenz B
Artikelbezeichnung: Nr. 6571 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Piperazin- / N,N-Diethylendiamin
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Repr. Tox. 2FD H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Piperazin

Gefahrenhinweise:

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P260	Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch
Zusammensetzung: Wässrige Lösung von Piperazin- / N,N-Diethylendiamin

Gefährliche Inhaltsstoffe: **Piperazin- / N,N-Diethylendiamin**

*Piperazin ist **kein** besonders besorgniserregender Stoff (SVHC)*

EG-Nummer:	203-808-3	
CAS-Nummer:	110-85-0	
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119480384-35-XXXX	
Einstufung:	Skin Corr. 1A H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	Skin Sens. 1 H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Resp. Sens. 1 H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	Repr. Tox. 2FD H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Gehalt:	Ca. 10%	

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidung entfernen.
Nach Einatmen:	Frischluf. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen, bei Beschwerden Hautarzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen, viel Wasser trinken lassen (ggf. mehrere Liter), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!) sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhaut- und Atemwegsreizung, Husten, Atemnot, Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege.
Nach Haut- und Augenkontakt:	Verätzungen, Gefahr der Sensibilisierung der Haut, Hornhauttrübung.
Nach Verschlucken:	Verätzungen in Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.
Nach Aufnahme großer Mengen:	Schmerzen, Benommenheit, Ataxie (Störung der Bewegungskoordina-

tion), Bewusstlosigkeit, Apathie, Muskelschwäche, Sehstörungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl.

5.2 Besondere Gefahren

Entstehung gefährlicher Dämpfe oder Brandgase (Stickstoffoxide, nitrose Gase) möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden; Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen!

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen. Produktreste keinesfalls eintrocknen lassen, Gefahr der Staubbildung!

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Aerosolbildung, direkten Hautkontakt und Eintrocknen vermeiden.

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, dunkel und trocken bei +15°C bis +25°C; nur für Sachkundige zugänglich; getrennt von Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900

Luftgrenzwert Piperazin: 0,1 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen. Partikelfilter in Kombination mit Gasfilter Typ A.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Dicke 0,11mm

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen. **Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken.**

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Flüssig

Farbe:

Farblos

Geruch:

Schwach aminartig

pH-Wert:

12 (20°C)

Schmelztemperatur:

Nicht verfügbar

Siedetemperatur:

Nicht verfügbar

Zündtemperatur:

Nicht verfügbar

Flammpunkt:

Nicht verfügbar

Explosionsgrenze:	Untere nicht verfügbar Obere nicht verfügbar
Dampfdruck des Gemischs:	Nicht verfügbar
Dampfdruck Piperazin:	<10hPa bei 20°C
Dichte:	1,00 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	150 g/l (Reinsubstanz) (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Heftige Reaktion mit Säuren und starken Oxidationsmitteln möglich; außerdem Bildung (krebserzeugender) Nitrosamine mit nitrosierenden Agentien möglich.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Lichteinstrahlung, thermische Zersetzung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Leichtmetalle, Metalle und verschiedene Legierungen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Piperazin):	
LD50 (oral, Ratte):	2600 mg/kg
LD50 (dermal, Kaninchen):	8300 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Sensibilisierende Wirkung bei Hautkontakt und Einatmen.
CMR-Wirkungen:	
Keimzellmutagenität / Gentoxizität in vitro:	Ames-Test negativ
Karzinogenität:	Keine Information verfügbar.
Teratogenität:	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Reproduktionstoxizität:	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Vorsorgeuntersuchungen	Pflichtuntersuchungen bei Entstehen von Nitrosaminen bei Reaktion mit nitrosierenden Agentien.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Piperazin
12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 400mg/l (Wüstenkärpfling)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	>90%, leicht biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall und ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN3267
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR	3267 ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PIPERAZIN, LOESUNG)
IMDG, IATA	CORROSIVE LIQUID, CAUSTIC, ORGANIC N:O:S: (PIPERAZINE, SOLUTION)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 8 / Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C7
Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5L

IMDG

Class 8 / Label 8

IATA

EmS: F-A, S-B
Class 8 / Label 8
Klassifizierungscode C7

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung

Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.

Beschäftigungsbeschränkungen

Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse

1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse VCI:

8

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.